

PRESSEMITTEILUNG

Zum 1. Januar 2024 werden weitere fünf katholische Kitas aus Krefeld Teil der Horizonte gGmbH

Krefeld/Viersen, 15.12.2023 – Der katholische Kirchengemeindeverband (KGV) Krefeld-Süd überträgt zum Jahreswechsel das Familienzentrum St. Martin, das Montessori Kinderhaus Oppum sowie die Kitas Maria-Waldrast, St. Clemens und St. Lioba auf die gemeinnützige Trägergesellschaft Horizonte aus Viersen. Nach Krefeld-Mitte und Krefeld-Nordwest ist es der dritte Kirchengemeindeverband in Krefeld, der sich zu der Übertragung seiner Kindertageseinrichtungen entschlossen hat.

Die Beweggründe für die Übertragung der fünf Kindertageseinrichtungen im Krefelder Süden sind unter anderem die immer größer werdenden Verwaltungsaufgaben, die immer schwierigere Suche und Betreuung von pädagogischem Fachpersonal sowie die wachsenden Anforderungen in der frühkindlichen Bildung. Nicht zuletzt stellt das zum Kindergartenjahr 2020/21 reformierte Kinderbildungsgesetz (Kibiz), das der qualitativen Sicherung und Entwicklung der Kindertagesbetreuung in NRW dient, die Träger vor zusätzliche Herausforderungen.

Die Kita-Leitungen und rund 85 Beschäftigten werden unverändert von der Horizonte übernommen. Pfarrer Frank-Michael Mertens ist zuversichtlich, dass mit dem Wechsel in die neue Trägerschaft die fünf Kindertageseinrichtungen in ihrer täglichen Arbeit vom Team der Geschäftsstelle in Viersen professionell unterstützt werden. Den Erzieherinnen und Erziehern sowie Familien der Kitas stehen hier unter anderem zwei pädagogische Fachkräfte in allen Fragen der frühkindlichen Bildung mit Rat und Tat zur Seite.

Sylwia Digiacomo, Geschäftsführerin der Horizonte, freut sich darüber, dass die Horizonte-Familie erneut wächst: „Auf verschiedenen Treffen mit den Kita-Teams und den Eltern konnte ich bereits das große Engagement erkennen. Selbstverständlich werden wir alle Beteiligten gerade in der Übergangszeit, aber auch zukünftig mit allen Kräften unterstützen.“

Die bereits zur Horizonte gGmbH gehörenden 23 Kitas und Familienzentren im Kreis Viersen, Krefeld und Meerbusch zeichnen sich jeweils durch ihr eigenes pädagogisches Profil aus. Die Gemeinsamkeiten, der intensive Austausch untereinander und die offene Kommunikation bilden die Arbeitsgrundlage des neuen Trägers. Entwicklungspsychologische Aspekte und das Verständnis christlicher Werte sind die Basis für die pädagogische Arbeit mit den Kindern. Diese ist durch ein offenes, ehrliches und wertschätzendes Miteinander geprägt.

Nach Vorgaben des Verbandes katholischer Tageseinrichtungen für Kinder (KTK) und des Bistums Aachen befinden sich die Kitas der Horizonte gGmbH im Qualitätsentwicklungsprozess, unter anderem mit dem Ziel, die gesellschaftliche Bedeutung frühkindlicher Bildung und Entwicklung und die dazu erforderliche Ausbildung qualifizierter Fachkräfte deutlicher in den Fokus zu stellen.

Horizonte

Gemeinnützige Trägergesellschaft für katholische Tageseinrichtungen für Kinder in den Regionen Krefeld und Kempen/Viersen mbH

Die Horizonte ist eine gemeinnützige Trägergesellschaft für zurzeit 23, ab 01.01.2024 insgesamt 28 katholische Tageseinrichtungen für Kinder in den Regionen Krefeld/Meerbusch sowie Kempen und Viersen. Sie ist angebunden an das Bistum Aachen und beschäftigt ab Januar 2024 ca. 440 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Geschäftsführerin ist Frau Sylwia Digiaco, Aufsichtsratsvorsitzender ist Herr Peter Gartz. Gegründet wurde die Horizonte im Dezember 2013.

Kontakt:

Gesa Fuchs

Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 02162. 81 555-14

gesa.fuchs@bistum-aachen.de

kita-horizonte.de